

Debeka Erweiterung Koblenz

Die Debeka-Gruppe erweitert ihren Stammsitz in Koblenz um ein 17-stöckiges Büro- und Verwaltungsgebäude. Das Z-förmige Neubauobjekt umfasst 15 oberirdische und 2 unterirdische Geschosse (überwiegend Tiefgarage). Über eine geschlossene Brücke werden der Neubau und das Bestandsgebäude verbunden.



Das von Hünnebeck entwickelte Schalkkonzept ist bis ins kleinste Detail auf die großen und hohen Räumlichkeiten sowie die Regelgeschossdecken abgestimmt. Eine besondere Herausforderung stellt ein 15 m hohes und 29 m breites rechteckiges „Auge“ im Neubau dar, welches eine „großartige Blickachse“ entstehen lässt. Dafür mussten drei 30 m lange und ca. 3,40 m hohe Stahlverbundträger per Spezialkran an ihren Platz gehoben werden. Aber auch die 7,60 m hohe Brückendecke stellt mit ihrer Dicke von 70 cm eine anspruchsvolle Schalaufgabe dar. Um diese Lasten sicher ableiten zu können, entwickelte Hünnebeck spezielle Tragkonzepte. Eine wichtige Rolle hierbei spielt das Unterstützungssystem ST 60. Dieses besteht aus lediglich sechs Basisteilen mit einem Gewicht von max. 15 kg, was ein simples, ergonomisches

Handling ermöglicht. Die Belastbarkeit von bis zu 240 kN pro Stützturm und die Kombinierbarkeit mit Alu-, Stahl- und Holzträgern sorgt für eine hohe Tragfähigkeit und eine sichere Lastableitung. Zum effizienten Schalen der Deckenflächen setzt das Baustellenteam auf das trägerlose Alu-Modulsystem TOPEC und den Stahlrahmen-Deckentisch TOPMAX.

Sektor: Wirtschaftsbau

Kunde: Aachener
Grundvermögen
Kapitalverwaltungsgesellschaft

Projektort: Koblenz

Material: ST 60, TOPEC,
TOPMAX, RASTO, PROTECTO

